



## Schutz, Empowerment und Bildung für Kinder auf der Flucht Bosnien und Herzegowina / Ušivak und Salakovac

### Warum wir uns einsetzen

Seit Anfang 2018 hat Bosnien und Herzegowina einen zunehmenden Zustrom von Migranten, Asylbewerbern und Flüchtlingen (meist aus Pakistan, Afghanistan, Iran und dem Irak) erlebt, nachdem die zuvor bevorzugten Migrationsrouten nach Westeuropa über den Balkan 2017 geschlossen wurden. Zwischen Januar 2018 und Dezember 2020 kamen über 67.000 Menschen im Land an. Ende Januar 2021 befanden sich laut UNHCR dort 7.000 bis 8.500 Migranten, Flüchtlinge und Asylsuchende, die humanitäre Hilfe benötigten, und unter ihnen ca. 1.100 Kinder. Etwa 8 % dieser Kinder waren unbegleitet, von ihren Eltern getrennt. Wir arbeiten eng mit der Regierung vor Ort zusammen und stellen sicher, dass all unsere Aktivitäten nationale und internationale Konventionen sowie humanitäres Recht ergänzen und umsetzen.

### Wie wir helfen?

World Vision hat zusammen mit UNICEF geschützte Räume für Kinder sowie Mutter-Kind-Bereiche im temporären Aufnahmezentrum Ušivak und im Flüchtlingsaufnahmезentrum Salakovac eingerichtet. Bislang wurden 2.057 Kinder (von 0–14 Jahren) und 498 Mütter betreut. Bis Januar 2021 wurden 130 Kinder in die formale Bildung eingeschrieben und 1.422 Kinder haben an außerschulischer Bildung teilgenommen. In einer für sie erschaffene beschützte Zone in Ušivak konnten wir außerdem 1.495 unbegleitete asylsuchende Kinder unterstützen. Mit einem neuen, umfassenden Konzept geben wir Kindern Zugang zu Gesundheitsdiensten, Ernährung, Hygiene, Pflege, Sozialfürsorge und zu Justizsystemen, um ihr Recht auf Schutz vor Gewalt, Missbrauch und Ausbeutung zu gewährleisten.

## Unsere Präventions- und Response Maßnahmen für geflüchtete Kinder in Bosnien und Herzegowina:

### 1. Sichere Umgebung

#### So hilft World Vision:

- Betreute kinderfreundliche Räume zum Spielen & Lernen
- Geschützte Mutter-Kind-Bereiche mit Krankenschwestern und Psychologen (medizinische und psychosoziale Beratung, Unterstützung bei Ernährungsfragen, Verteilung von Hygiene-Kits)
- Geschützte Zone für unbegleitete asylsuchende Kinder mit einem 24/7 Schutz- und Betreuungsteam (psychosoziale Betreuung, Unterstützung bei der Anmeldung und Ausstellung von Dokumenten)
- Prävention geschlechtsspezifischer Gewalt, Meldemechanismen, Fall-Management

### 2. Geschultes Personal

#### So hilft World Vision:

- Ein Kinderschutz-Training und Kurse zur Prävention sexueller Ausbeutung und Missbrauch sind für das World Vision-Personal obligatorisch (Kurs-Zertifikate sind vorzuweisen)
- Psychotherapeuten unterstützen Kinder in Familien (und ihre Mütter) sowie unbegleitete Kinder (u.a. bei Selbstmordgedanken, Drogenabhängigkeit, Depressionen, Traumata)
- Krankenschwestern beraten und versorgen Kinder und Familien
- SozialarbeiterInnen, Kinderschutzbeauftragte, Kulturmediatoren, Psychologen und KinderbetreuerInnen erarbeiten Kinderaktivitäten im Team

### 3. Spiele & Bildung für Kinder

#### So hilft World Vision:

- Integration- und Freizeitaktivitäten für Kinder zur Stärkung ihrer positiven Persönlichkeitsmerkmale sowie des Gemeinschaftsgefühls, des Selbstwertgefühls, des Selbstvertrauens, der Eigen- und Gruppenverantwortung
- Erlernen von Entspannungstechniken
- Einzelgespräche mit jungen Geflüchteten & Erarbeitung eines individuellen Entwicklungsplanes
- Fokus auf geschlechtsspezifische Gewaltprävention
- Sensibilisierungsaktivitäten zum Thema Hygiene